RHEIN-SIEG-KREIS
DER I ANDRAT

ANLAGE	
zu TOPkt.	

40.2 - Schulverwaltung

03.06.2020

Beschlussvorlage

für den öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule und Bildungskoordinierung	08.06.2020	Empfehlung
Kreisausschuss	22.06.2020	Beschluss

Tagesordnungs- Punkt	Durchführung von Fördermaßnahmen im Rahmen der Fördernden Offenen Ganztagsschule (FOGS); a) Änderung der Vereinbarung mit der Caritas- Jugendhilfe-Gesellschaft, Sankt Ansgar; b) Einrichtung von neuen FOGS-Gruppen
-------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule und Bildungskoordinierung empfiehlt dem Kreisausschuss, den folgenden Beschluss zu fassen:

- Die "Fördernde Offene Ganztagsschule" und deren Kurzform, die "Übermittagsbetreuung", werden zum Schuljahr 2020/21 an den Förderschulen für Sprache sowie für emotionale und soziale Entwicklung des Rhein-Sieg-Kreises auf Grundlage von Konzeptanpassungen, die in einem Entwurf zur Anpassung der mit Caritas-Jugendhilfe Gesellschaft bestehenden Vereinbarung (Anhang) enthalten sind, fortgesetzt.
- 2. Soweit der beauftragte Träger in der Lage ist, Personal in ausreichender Anzahl zu akquirieren, werden an der Rudolf-Dreikurs-Schule zwei weitere Gruppen der fördernden offenen Ganztagsschule eingerichtet.

Vorbemerkungen:

Seit dem Schuljahr 2005/2006 wird an den drei Förderschulen für emotionale und soziale Entwicklung in Alfter, Hennef und Troisdorf das Förder- und Betreuungsangebot der Fördernden Offenen Ganztagsschule (FOGS) in Kooperation mit der Caritas-Jugendhilfe-Gesellschaft Sankt Ansgar angeboten. Die Nachfrage von Erziehungsberechtigten nach Plätzen für eine verlässliche Nachmittagsförderung stieg in den vergangenen Jahren stetig an. Unter Ausnutzung der vorhandenen Raumkapazitäten wurden in der Folge zusätzliche Gruppen eingerichtet. Aktuell sind an den drei Förderschulen für emotionale und soziale Entwicklung (ES) insgesamt 8 Gruppen der Fördernden Offenen Ganztagsschule (FOGS) für insgesamt 64 Schülerinnen und Schüler eingerichtet.

Ein entsprechendes Angebot konnte zum Schuljahresbeginn 2016/2017 auch an den Förderschulen für Sprache (SQ) in Alfter und Siegburg ebenfalls realisiert werden. Hier wurden zunächst in jeweils einer Gruppe je 12 Schülerinnen und Schüler von pädagogisch geschultem Personal betreut. Weil auch an diesen beiden Schulen die Nachfrage nach wie vor größer ist, als das Angebot

an FOGS-Plätzen, konnten in den vergangenen Jahren auch dort zusätzliche Gruppen mit Förderund Betreuungsangeboten eingerichtet werden. Derzeit bestehen an der Schule An der Wicke in Alfter-Gielsdorf zwei FOGS-Gruppen mit insgesamt 24 Schülern und eine Gruppe der Übermittagsbetreuung mit 12 Schülern.

Unter Ausnutzung aller vorhandenen Raumkapazitäten wurden an der Rudolf-Dreikurs-Schule in Siegburg 3 FOGS-Gruppen für je 12 Schüler/Schülerinnen eingerichtet.

Erläuterungen:

Zu 1. Vereinbarung mit dem Träger der Fördernden Offenen Ganztagsschule

Zur Betreuung von insgesamt 188 Schülern und Schülerinnen (ab August 2020 212) beschäftigt der Maßnahmenträger, Sankt Ansgar, momentan bis zu 33 pädagogische Fachkräfte und Erziehungshelfer. Unterstützend werden 7 Teilnehmer am freiwilligen sozialen Jahr oder des Bundesfreiwilligendienstes durch die Kreisverwaltung eingesetzt.

Die Personaleinstellung, der Personaleinsatz, die Betreuung und Fortbildung des Personals obliegt dem Maßnahmenträger, der Caritas-Jugendhilfe-Gesellschaft, Hennef-Happerschoß, wobei die Schulleitungen der kreiseigenen Förderschulen in Personalentscheidungen einbezogen werden. Nachdem inzwischen einige Mitarbeiterinnen in den Ruhestand eingetreten sind, gestaltet sich die Nachbesetzung der Stellen für den Träger problematisch. Auf dem Arbeitsmarkt ist es derzeit schwierig, entsprechende Fachkräfte zu gewinnen. Die Verwaltung wird über den Sachstand zum kommenden Schuljahr schriftlich informieren.

Auf Basis der bisherigen Vereinbarung aus dem Jahre 2007 wurden Anpassungen an die aktuellen Entwicklungen und Bedarfe einvernehmlich zwischen dem Maßnahmenträger, den Schulleitungen und der Verwaltung abgestimmt und in einem modifizierten Vereinbarungsentwurf (**Anhang**) festgehalten. Die modifizierte Vereinbarung bedarf nunmehr der Bestätigung durch die zuständigen Gremien, damit die Verwaltung zur Unterzeichnung ermächtigt wird.

Die Änderungen, Anpassungen und Ergänzungen der bisher geltenden Vereinbarung sind im beigefügten **Anhang** durch graue Hinterlegung gekennzeichnet. Finanziell ergeben sich durch die Modifikationen im Vereinbarungsentwurf nur marginale Änderungen, die von den für die FOGS im Haushalt zur Verfügung stehenden Mitteln gedeckt werden können.

Zu 2. Einrichtung von zusätzlichen Gruppen der Fördernden Offenen Ganztagsschule an der Rudolf-Dreikurs-Schule

Nach der Schließung des Sprachheilkindergartens in Siegburg-Brückberg steht das Gebäude ab dem Schuljahr 2020/21 der Rudolf-Dreikurs-Schule zur Verfügung. Dem Bedarf an FOGS-Plätzen entsprechend sollen die Raumkapazitäten für die Einrichtung weiterer FOGS-Gruppen genutzt werden.

Wie bereits dargelegt, wird es für den Träger schwierig sein, das für weitere FOGS-Gruppen erforderliche Personal zu finden. Unabhängig davon sollte – soweit das pädagogische Personal gefunden werden kann – die Einrichtung von zusätzlichen FOGS-Gruppen zeitnah ermöglicht werden. Deshalb schlägt die Verwaltung vor, zum Schuljahr 2020/21 die Einrichtung von zwei zusätzlichen FOGS-Gruppen an der Rudolf-Dreikurs-Schule zu beschließen. Insgesamt könnten dann 5 FOGS-Gruppen angeboten werden.

Die dafür erforderlichen Finanzmittel waren bereits für den laufenden Haushalt 2020 eingeplant und stehen im Schuletat zur Verfügung. Ebenso wurde die entsprechende Landesförderung bereits prophylaktisch beantragt.

Zur Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskoordinierung am 08.06.2020.

Im Auftrag

gez. Thomas Wagner

			Produktnr. bzv	. ,
Ressourcenverbrauch(nur	soweit <u>nicht</u> in H	aushaltsplanur	ng berück	sichtigt
Personal:				
r Gravilai.				
	Vollzeitäquivale	nte		
	p.a.			
Personalbedarf				
Personaleinsparung				
Finanzen:				
konsumtiv in €				
pro Jahr (sofern dauerhaft)				
bzw. pro Projekt				
	Aufwendungen			
Personenaufwand	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,			
Transferaufwand				
sonstiger Aufwand				
		Erträge		Zeit
		(negatives		(ab.
Abschreibungen		Vorzeichen)	Saldo	(von.
Gesamt:				
investiv in €		Einzahlungen		Umse
pro Maßnahme		(negatives		zeit
pro maionamio	Auszahlungen	Vorzeichen)	Saldo	(von.
Baumaßnahmen/ Beschaffung		1 3120.0.1011)		(
Grunderwerb				
varunder werd				
Gesamt				-